

Großes Kino und spannende Information – die NaturVision Filmtage Bayerischer Wald

Über 30 Filme zu Natur, Tier, Umwelt und Nachhaltigkeit erwarten die Zuschauer*innen vom 22. – 24. Oktober bei den NaturVision Filmtagen im Besucherzentrum Neuschönau – eine Best Of Veranstaltung des NaturVision Filmfestivals.

Gleich drei Filme, in denen der Nationalpark Bayerischer Wald eine zentrale Rolle spielt, werden bei den diesjährigen NaturVision Filmtagen zu sehen sein: **Der Wilde Wald** von Lisa Eder, der gerade auch im Kino gestartet ist, eröffnet am Freitagabend um 19 Uhr die Veranstaltung. Die Dokumentation zum fünfzigjährigen Nationalparkjubiläum verschmilzt traumhafte Bilder, interessante Menschen und wissenschaftliche Fakten zu einem großen Kinoerlebnis.

Den Nationalparkgedanken in die Welt hinaus tragen der Wolfsexperte Christoph Promberger – er ist in Freyung aufgewachsen – und seine Frau Barbara. Der Film **Die Nationalparkidee – Vom Bayerischen Wald nach Siebenbürgen** porträtiert das Paar, das in den Karpaten den größten Nationalpark Europas verwirklichen will und fängt gleichzeitig Landschaft und Menschen in berührenden Bildern ein.

Ganz nah dran am Geschehen ist auch der Film **Das Festmahl der Tiere**, der mit dem **Deutschen Filmpreis Biodiversität** ausgezeichnet wurde. Er stellt ein noch junges Forschungsfeld im Nationalpark vor: die Kadaverforschung. Mit ihrer faszinierenden Kameraarbeit, die keinen Ekel aufkommen lässt, führt die Dokumentation vor Augen, was mit Tieren geschieht, die tief im Wald sterben – und welche wichtige Rolle dieser Kreislauf von Leben und Tod für die Artenvielfalt spielt.

Weitere große Naturfilme entführen die Zuschauer an die Moldau, den Königssee und in die Tiefen der Meere. Kritische Dokumentationen wie **Rentiere auf dünnem Eis** oder **Die Gier**

Das NaturVision Filmfestival wird veranstaltet von der Earth Vision UG; Mitveranstalter sind die Film & Medienfestival gGmbH, die Stadt Ludwigsburg sowie das Central Filmtheater. Gefördert wird das Festival vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, von der Filmförderung Baden-Württemberg und der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg. Zu den Partnern und Unterstützern gehören die HAHN&KOLB GmbH, AUDI Stiftung für Umwelt, die Umweltdruckerei, die IBA'27, die SportRegion Stuttgart, die Wohnungsbau Ludwigsburg und die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart. Medienpartner sind ARTE Magazin, Moritz, LIFT, forum nachhaltig wirtschaften, bioNachrichten, Hallo Ludwigsburg.

**Kontakt und weitere
Informationen unter:**

NaturVision Filmfestival
Mirja Lehleuter
Arsenalstraße 4
71638 Ludwigsburg

Fon: 0157-54974814
Fax: 07141-99 22 48-13
Mail: lehleuter@natur-vision.org
Web: www.natur-vision.de

nach Lachs – Wie ein Fisch den Planeten zerstört befassen sich mit Klimawandel, Ernährung, Plastikmüll oder dem weltweiten Insektensterben. Sie informieren, rütteln auf und zeigen immer wieder Menschen, die bereits ein Umdenken vorleben.

Für Kinder gibt es Sachfilme aus „Die Sendung mit der Maus“. Für Teens ist **Kinder der Klimakrise – 4 Mädchen, 3 Kontinente, 1 Mission** interessant. Filme wie der Gewinner des **NaturVision Publikumspreises 2021 Der kleine Held vom Hamsterfeld** dürften Groß und Klein gleichermaßen in ihren Bann ziehen.

„Das diesjährige Jubiläumsfestival war auch Anlass, auf unsere Anfänge im Bayerischen Wald zurückzublicken. Auf all die schönen Momente, auf Menschen und Institutionen, die uns unterstützt und beflügelt haben. Es freut mich deshalb besonders, dass das Hans-Eisenmann-Haus in diesen Tagen wieder zum Kino wird, und wir hoffentlich viele Zuschauer mit einer Vielfalt an tollen Filmen glücklich machen können.“, resümiert Festivalleiter Ralph Thoms.

Anlässlich des Jubiläumsfestivals wurde auch ein **NaturVision Ehrenpreis** vergeben. Ihn erhielt Dr. Hans Bibelriether für sein Lebenswerk. Er widmete den Preis allen, die die Nationalparkidee weitertragen.

Die NaturVision Filmtage finden vom 22. – 24.10 im Nationalparkinfozentrum Hans-Eisenmann-Haus Neuschönau statt. Sie finden unter der gemeinsamen Trägerschaft des Landkreises Freyung-Grafenau und des Nationalparks Bayerischer Wald statt. Der Eintritt ist kostenfrei.